

Frankreich: Terroreinsatz nach Suizidanschlag



In Frankreich scheinen alle Dämme gebrochen. Seit dem frühen Morgen, um 4.30 Uhr läuft im Pariser Vorort Saint Denis ein großangelegter Antiterrorereinsatz. Nachdem mehrere Explosionen zu hören waren, stürmten Sondereinheiten ein bereits seit gestern beobachtetes Wohnhaus, in dem sich mehrere Terroristen aufgehalten haben sollen. Wie im Kriegseinsatz operieren schwer bewaffnete Soldaten mitten im Wohngebiet. Eine Frau hat sich offenbar in die Luft gesprengt. Es soll auch einen weiteren Toten und mindestens fünf verletzte Polizisten geben. In dem Haus vermuteten die Behörden Abdelhamid Abaaoud, einen der Terroristen, den möglichen Drahtzieher des Islammassakers von Paris am vergangenen Freitag. Die Anwohner sollen derzeit ihre Häuser nicht verlassen. Ob Abaaoud tatsächlich gefasst wurde ist zurzeit noch nicht bekannt.